

12 Bildung und Wissenschaft

12.0 Vorbemerkung

Zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule: Wird pflichtmäßig von psychisch und physisch normal entwickelten Kindern vom vollendeten 6. Lebensjahr an besucht. Sie umfaßt 10 Schuljahrgänge, vermittelt gleichzeitig berufliche Grundkenntnisse und führt Vorbereitungsklassen (9. und 10. Klasse) für die erweiterte polytechnische Oberschule.

Erweiterte polytechnische Oberschule: Baut auf die zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule auf und besteht aus der 11. und 12. Klasse. Sie bereitet die Schüler auf ihre berufliche Tätigkeit vor und vermittelt die Hochschulreife.

Sonderschulen: Für Kinder mit psychischen und physischen Schädigungen (z.B. Blindenschulen, Gehörlosenschulen, Hilfsschulen).

Berufsschulen: Berufsschulen sind Teilzeitschulen mit 12 bis 14 Unterrichtsstunden an zwei bis drei Wochentagen. Die mindestens zweijährige Berufsschulpflicht erstreckt sich auf die Jugendlichen vom vollendeten 16. bis 18. Lebensjahr und besteht bis zur Lehrabschlußprüfung bzw. bis zum Erreichen des Zieles der Berufsschule.

Im Anschluß an den Pflichtbesuch der zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule besteht Berufsschulpflicht, sofern nicht die erweiterte polytechnische Oberschule besucht wird.

Fachschulen: Bildungseinrichtungen, an denen mittlere Fachkräfte ausgebildet und weitergebildet werden (z.B. Ingenieure). Voraussetzung für die Aufnahme eines Fachschulstudiums sind der erfolgreiche Abschluß der zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule. Für bestimmte Studienzweige sind eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie entsprechende Berufspraxis erforderlich.

Hochschulen: Die Studenten an den Hochschulen sind nach »Wissenschaftszweigen« gegliedert. Studenten, die das Lehrfach zum Studienziel haben, sind geschlossen unter der Position »Pädagogische Fachrichtungsgruppen aller Wissenschaftszweige« nachgewiesen.

Direktstudium: Überwiegende Durchführung des Studiums ohne gleichzeitige Berufsarbeit.

Fernstudium: Durchführung des Studiums ohne wesentliche Unterbrechung der Berufsarbeit.

Neuzulassungen: Erstmals zum Studium immatrikulierte Studenten.

Absolventen: Studenten, die das Studium mit Erfolg beendet haben.

12.1 Schulen und Hochschulen

Schulart	Jahresende					
	1980	1985	1986	1987	1988	1989
Schulen						
Zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschulen	5 106	5 176	5 198	5 202	5 207	5 226
Erweiterte polytechnische Oberschulen	282	215	221	222	223	223
Sonderschulen	518	473	476	474	477	479
Berufsschulen	977	963	959	957	955	951
Fachschulen	237	239	239	237	237	234
Hochschulen ¹⁾	53	54	54	53	53	54
Schüler und Studenten						
Zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschulen	2 203 991 ²⁾	1 943 087	1 942 525	1 947 915	1 953 012	1 986 314
Erweiterte polytechnische Oberschulen	46 927	42 569	40 822	40 458	40 761	39 626
Sonderschulen	61 406	57 207	57 666	58 902	61 044	63 614
Berufsschulen	459 485	377 567	369 070	366 279	359 308	314 234
Fachschulen	171 825	162 221	160 379	158 777	157 513	152 700
Hochschulen ^{1) 2)}	129 970	129 885	131 560	132 602	132 423	131 188

¹⁾ Einschl. Universitäten.

²⁾ Einschl. Vorbereitungsklassen für die erweiterte polytechnische Oberschule.

³⁾ Ohne Ausländer.

12.2 Studenten an Hochschulen 1989 nach Wissenschaftszweigen*)

Wissenschaftszweig	Insgesamt			Darunter					
				Direktstudium			Fernstudium		
	Studenten	Neuzulassungen	Absolventen	Studenten	Neuzulassungen	Absolventen	Studenten	Neuzulassungen	Absolventen
Mathematik/Naturwissenschaften	7 850	1 997	1 201	7 582	1 944	1 158	—	—	—
Technische Wissenschaften	42 340	10 990	7 220	37 200	9 790	6 602	4 318	1 028	485
Medizin	12 574	2 187	2 151	12 236	2 132	2 064	128	31	25
Agrarwissenschaften	6 887	1 234	1 246	5 823	1 058	1 139	960	167	75
Wirtschaftswissenschaften	16 962	4 451	3 668	10 968	2 949	2 706	4 143	919	494
Philosophisch-historische Wissenschaften, Staats- und Rechtswissenschaften	7 840	1 535	1 524	4 175	956	809	3 262	511	678
Kultur-, Kunst- und Sportwissenschaften	2 323	522	456	1 821	412	352	501	110	104
Theologie	605	131	105	605	131	105	—	—	—
Literatur- und Sprachwissenschaften	1 257	317	305	1 043	271	215	180	41	52
Kunst	3 329	791	628	2 671	609	469	544	124	127
Pädagogische Fachrichtungsgruppen aller Wissenschaftszweige	29 221	7 376	5 663	25 263	5 842	4 882	760	203	125
Insgesamt	131 188	31 531	24 167	109 387	26 094	20 501	14 796	3 134	2 165
männlich	67 460	16 598	11 914	54 648	13 755	9 828	9 619	1 927	1 433
weiblich	63 728	14 933	12 253	54 739	12 339	10 673	5 177	1 207	732

*) Stand: Jahresende. — Ohne Ausländer.